

HANDELSBLATT

Deutscher Meister Volkswagen: Der Computer lenkt, der Roboter baut: Kein anderes Unternehmen ist hierzulande innovativer als Volkswagen. Der Grund: Die Wolfsburger sind inzwischen weit mehr als nur ein Autohersteller.

Spatenstich zu neuem BASF-Werk in Südchina: Der Chemiekonzern BASF hat am Samstag den Startschuss für den Bau eines neuen großen Produktionsstandortes in Südchina mit einem Investitionsvolumen von zehn Milliarden US-Dollar gegeben. Das Verbundprojekt in Zhanjiang in der Provinz Guangdong soll technische Kunststoffe und thermoplastisches Polyurethan (TPU) produzieren, um den steigenden Bedarf von Wachstumsindustrien im südchinesischen Markt und in Asien zu bedienen.

Über als Zombie, Duftfälscher bei Amazon: Das bewegt diese Woche die Firmen: Entscheidungen zu Uber und Amazon dürften in dieser Woche für Aufmerksamkeit sorgen, aber auch die Quartalszahlen von Rocket Internet, der Schadensersatzprozess eines privaten Autobahnbetreibers und eine Aufsichtsratssitzung des Berliner Flughafens BER.

Hautpflege in dritter Generation – Enkel übernehmen Dr. Schrammek Kosmetik: Großmutter Christine Schrammek gründete die gleichnamige Essener Hautpflegemarke – nun übernehmen die Enkel das Geschäft. Deren Schwerpunkte ergänzen sich.

Novartis kommt Kauf von US-Firma Medicines näher: Der Schweizer Pharmakonzern Novartis kommt einem Bericht des „Wall Street Journal“ zufolge einer Übernahme der US-Biotechnologiefirma The Medicines näher. Noch am Wochenende könne der Deal bekanntgegeben werden, berichtete das Blatt am Samstag unter Berufung auf Insider.

Dieser Designer macht Uhren der ganz besonderen Art: Der Designer weiß um seine Sonderstellung im Uhrenmarkt. Jetzt will er in den USA expandieren – und sucht einen Vertriebspartner.

AMS-Großaktionär Temasek hält Osrsm-Übernahme für sinnvoll: Während die IG Metall den möglichen Zusammenschluss der beiden Unternehmen kritisiert, hat sich Singapurs Staatsfonds Temasek dafür ausgesprochen.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	13.222,1	0,4%	-0,6% ■
CAC 40	5.921,4	0,5%	-0,8% ■
FTSE 100	7.377,8	0,7%	■ 0,3%
DJIA**	27.875,6	-	-0,5% ■
S&P 500**	3.110,3	-	-0,3% ■
NASDAQ Comp.**	8.519,9	-	-0,2% ■
Nikkei 225	23.292,8	0,8%	-0,8% ■
Hang Seng 40	26.993,0	1,5%	■ 1,0%
Shanghai Comp	2.906,2	0,7%	-0,2% ■
Kospi	2.123,5	1,0%	-2,8% ■
BSE Sensex	40.889,2	1,3%	■ 0,01%
S&P/ASX 200	6.731,4	0,3%	-1,2% ■

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ. *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Aufsichtsratschef der Warburg Bank gibt Posten ab: Wechsel an der Spitze der Hamburger Privatbank Warburg: Der Aufsichtsratsvorsitzende Christian Olearius und sein Stellvertreter Max Warburg legen zum Ende des Jahres ihre Ämter nieder. Neuer Vorsitzender werde Bernd Thiemann, der seit 1998 Mitglied des Aufsichtsrats ist, teilte die Bank am Samstag in Hamburg mit. Zuvor war Thiemann Vorstandsvorsitzender der Norddeutschen Landesbank (NordLB) und der Deutschen Genossenschaftsbank (DG Bank).

Telekom-Betriebsrat plädiert für Huawei-Bann: Im Streit über den Umgang mit dem chinesischen Netzwerkausstatter Huawei hat sich der Telekom-Betriebsratschef für eine harte Gangart ausgesprochen. "Wir müssen mittelfristig - also in circa zwei bis drei Jahren - auf Huawei im Mobilfunknetz verzichten, um die Gefahr chinesischer Datenspionage in der deutschen Industrie und Politik zu minimieren", sagte der Arbeitnehmervertreter Josef Bednarski der Deutschen Presse-Agentur. Der Einfluss Pekings auf den chinesischen Konzern sei groß, er könne jederzeit Daten an Chinas Regierung weiterleiten. "Bei Huawei-Netztechnik, wie auch bei Netzwerkkomponenten anderer chinesischer Anbieter, sind immer Hintertüren möglich, über die Peking genauen Einblick hat."

3482 Autos mit reinem Elektroantrieb im Land: 3482 Autos mit reinem Elektroantrieb und 15 524 Hybridfahrzeuge sind Anfang 2019 in Rheinland-Pfalz zugelassen gewesen. Die Zahl der Lastwagen nur mit Batteriebetrieb gab Verkehrsminister Volker Wissing (FDP) in Mainz auf eine Große Anfrage der AfD-Fraktion mit 372 an. Hinzu kamen fünf Hybrid-Lastwagen. Batteriebetriebene Busse waren es Anfang des Jahres zwei - und Busse mit Hybridantrieb 26.

Rund 400 Knöllchen für E-Scooter in Köln und Düsseldorf: Weil Nutzer E-Scooter falsch abstellen, haben die Ordnungsämter in den Metropolen Köln und Düsseldorf bereits rund 400 Knöllchen verteilt. In Düsseldorf sind bis Ende Oktober mindestens 290 Strafzettel ausgestellt worden, in Köln waren es bis Mitte November knapp 110, wie die Stadtverwaltungen auf Anfrage mitteilten.

Unternehmer Fischer fordert Innovationen für Klimaschutz: Unternehmer Klaus Fischer aus dem Nordschwarzwald vermisst in Deutschland den richtigen politischen Rahmen für Klimaschutz. Der beschlossene Preis für Kohlendioxid (CO₂) bedeute "bürokratischen Mehraufwand ohne transparenten Nutzen", kritisierte der Chef des Befestigungsspezialisten Fischerwerke. Zuvor war das Unternehmen am Freitagabend in Düsseldorf mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Großunternehmen ausgezeichnet worden. "Bestrafung in Form von weiteren Abgaben hilft nicht, vielmehr muss mit Bildung und neuen Perspektiven etwas dafür getan werden, dass wir den Standort Deutschland attraktiv halten."

Italiens Regierung will Stahlwerk retten: Die italienische Regierung und der weltgrößte Stahlkonzern ArcelorMittal wollen das Stahlwerk Ilva im süditalienischen Tarent (Taranto) gemeinsam retten. Ein Spitzentreffen in Rom am Freitagabend sei konstruktiv verlaufen, teilte ArcelorMittal mit.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Zerstörte Scheiben schrecken die Tesla-Fans nicht: Das „Panzerglas“ des Cybertrucks scheint sein Geld nicht wert zu sein. Trotzdem verkündet Tesla-Chef Elon Musk, dass schon jetzt knapp 150.000 Menschen den Pick-up bestellt hätten.

Amazon klagt gegen Pentagon-Milliardenauftrag für Microsoft: Amerikas Verteidigungsministerium hat Microsoft beauftragt, die Datenwolke der Behörde aufzurüsten. Amazon, der Marktführer auf dem Feld der Cloud-Dienste, fühlt sich ausgebootet und zieht vor Gericht.

Heimische Tanne im kompostierbaren Netz: 20 Millionen Bäume sollen bis Weihnachten verkauft sein. Doch die Kunden sind wählerisch – nicht nur bei Form und Duft: Klimaschutz und Ökologie werden ihnen immer wichtiger. Plastiktannen sind dafür auch keine Lösung.

Tim Berners-Lee stellt Verfassung für faires Internet vor: Der britische Informatiker Tim Berners-Lee gilt als Vater des Internets. Jetzt warnt er vor den Gefahren und legt ein Konzept für ein neues Netz ohne Hass und Fehlinformationen vor.

Facebook will neue Gesetze für politische Werbung: Twitter hat politische Werbung aus dem Netz verbannt, Google schränkt sie ein. Jetzt steht Facebook unter Druck und fordert gesetzliche Regeln, wenn politische Parteien in den Sozialen Medien werben. Bisher ist das nämlich kaum geregelt.

WELT

Löhne und Gehälter sollen 2020 stärker anziehen: 2020 verspricht ein gutes Lohn-Jahr für Arbeitnehmer zu werden. Hierzulande dürften die Reallöhne im Schnitt um 1,4 Prozent steigen. In einigen anderen Ländern fällt das Plus noch deutlich höher aus.

Wie Google und Amazon das Geschäft der Meinungsforscher unterhöhlen: Früher konnten Marktforscher wie Nielsen über Zuschauerquoten relativ einfach herausfinden, wo Werbung die größte Wirkung erzielt. Doch in Zeiten von Streaming und sozialen Netzwerken wird das immer schwieriger. Die Konzerne müssen sich neu erfinden.

Die private Krankenversicherung wird teurer: Knapp die Hälfte der Kunden der privaten Krankenversicherung müssen für das nächste Jahr mit steigenden Kosten rechnen. In Einzelfällen geht es um deutlich über hundert Euro mehr pro Monat.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,
25. November 2019

Deutschland: ifo-Geschäftsklima (Nov), ifo-Bewertung der aktuellen Geschäftslage (Nov), ifo-Erwartungen (Nov)

USA: Chicago Fed-Indikator für die wirtschaftlichen Aktivitäten (Okt), Dallas Fed Index für die Aktivitäten im Verarbeitenden Gewerbe (Nov)

Abschlussergebnis: Datagroup SE

Vorläufiges Ergebnis: Gesco AG, General Technologies AG

Handels & Quartalsergebnis: Max21 AG, Softline AG, Akasol AG, Encavis AG, STADA Arzneimittel AG

Dienstag,
26. November 2019

Deutschland: Gfk-Verbrauchervertrauen (Dez)

USA: Lagerbestände im US-Großhandel (M/M) (Okt), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, saisonbereinigt (M/M) (Sep), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, Composite (J/J) (Sep), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex (Sep), Preisindex für neue Wohnungen (M/M) (Sep), Hauseinkaufspreisindex (Q/Q) (Sep), Immobilienpreisindex, saisonbereinigt (Sep), Neubauverkäufe (Okt), HIA-Neubauverkäufe (M/M) (Okt), Richmond Fed-Index für das Verarbeitende Gewerbe (Nov), Verbrauchervertrauen (Nov)

Handels & Quartalsergebnis: Instone Real Estate Group AG, KWS Saat SE & Co KGaA, GK Software SE, Home24 SE, Rocket Internet SE

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Mittwoch,
27. November 2019

Deutschland: Einzelhandelsumsätze (M/M) (Okt), Einzelhandelsumsätze (J/J) (Okt)

USA: MBA-Hypothekenanträge (22. Nov), Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Okt), Absätze von Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Okt), Bruttoinlandsprodukt, Annualisiert (Q/Q) (Sep), Preisindex für Bruttoinlandskäufe, Abschluss (Q/Q) (Sep), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (16. Nov), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (23. Nov), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Okt), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne Transport (Okt), Privatverbrauch (Q/Q) (Sep), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (Q/Q) (Sep), Chicago-Einkaufsmanagerindex (Nov), Persönliche Einkommen (M/M) (Okt), Persönliche Ausgaben (Okt), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (M/M) (Okt), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (J/J) (Okt), Deflator für die persönlichen Konsumausgaben (M/M) (Okt), Deflator für die persönlichen Konsumausgaben (J/J) (Okt), Schwebende Immobilienverkäufe (M/M) (Okt), Schwebende Immobilienverkäufe (J/J) (Okt), Schwebende Immobilienverkäufe (M/M) (Okt), DOE-Rohöllbestände in Cushing (Fässer) (22. Nov), DOE-Destillat-Lagerhaltung (22. Nov), DOE-Benzinbestände (22. Nov), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (22. Nov), Fed-Konjunkturbericht „Beige Book“

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Abschlussergebnis: Eisen und Huettenwerke AG

Handels & Quartalsergebnis: Constantin Medien AG, Fyber NV, Knorr-Bremse AG, 11 88 0 Solutions AG

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Donnerstag,
28. November 2019

Deutschland: Verbraucherpreisindex (M/M) (Nov), Verbraucherpreisindex (J/J) (Nov), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (M/M) (Nov), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (J/J) (Nov)

Eurozone: Geldmengenaggregat M3 (J/J) (Okt), Geschäftsklimaindex (Nov), Verbrauchervertrauensindex (Nov), Indikator zur Konjunkturstimung (Nov), Industrievertrauen (Nov), Stimmung im Dienstleistungsgewerbe (Nov)

USA: EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (22. Nov)

Abschlussergebnis: SinnerSchrader AG

Handels & Quartalsergebnis: Einhell Germany AG, Gateway Real Estate AG, Innogy SE, KROMI Logistik AG

Freitag,
29. November 2019

Deutschland: Änderung der Anzahl an Arbeitslosen (Nov), Arbeitslosenquote, saisonbereinigt (Nov)

Vorläufiges Ergebnis: Aquamondi AG, Plenum AG

Handels & Quartalsergebnis: Aves One AG, DF Deutsche Forfait AG, Joh Friedrich Behrens AG, E.ON SE, SLEEPZ AG, FORTEC Elektronik AG, Gigaset AG, DEAG Deutsche Entertainment AG, Nynomic AG, ROY Asset Holding SE, Tele Columbus AG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de